



Carl Hofer

DER FASCHISMUS IN SELBSTDARSTELLUNG

DIE GRUNDSÄTZE DES FASCHISMUS

Von

GIUSEPPE BOTTAI

Minister der Körperschaften

Eigentlich hieße es besser: *der Grundsatz* des Faschismus, da alles das Gedankliche und Reale, das man heute unter dem Wort Faschismus zusammenfaßt, sich auf die Basis eines einzigen Prinzips von bemerkenswerter Einfachheit und Unmittelbarkeit zurückführen läßt: Der Faschismus ist die Schaffung des italienischen Staates. Diese Erklärung ist einfach und kurz. Dennoch ist mit diesem Satz die ganze Verflechtung jener einzelnen Elemente ausgedrückt, die erst diesem Satz seinen tiefen Sinn gibt. Der italienische Staat! Eine Verflechtung, die häufig nicht genügend klar und ernsthaft von jenen gewertet wird, die dem Faschismus gegenüber eine kritische Haltung einnehmen. Auch wenn wir in diesem Zusammenhang nur von der wohlmeinenden Kritik sprechen, trifft sie der gleiche Vorwurf. Es sind ausländischen Kritikern oft Irrtümer dadurch unterlaufen, daß sie eigene Beobachtungen und eigene Kommentare wahllos durcheinander mischten. Sie lassen damit eine bizarre Verschiebung der Wichtigkeitsgrade Platz greifen, lassen Dinge von erster Ordnung und Bedeutung zurück-